Rezensionen von Buchtips.net

Delia Kübeck: Fettnäpfchenführer Schweden

Buchinfos

Verlag:	Conbook Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-934918-43-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,58 Euro (Stand: 23. August 2025)

Wenn man es nicht genauer weiß, könnte man annehmen, dass die schwedische Kultur der deutschen ziemlich stark ähnelt. Tut sie auf den ersten Blick auch - der "Fettnäpfchenführer Schweden" von Delia Kübeck zeigt, wo die Unterschiede liegen, die man erst auf den zweiten Blick merkt - und die die Kulturen grundverschieden machen.

Die einzelnen Abschnitte werden erst einmal mit einer kurzen Geschichte einer klischeehaften deutschen Familie Müller eingeleitet, die natürlich alles falsch macht, was man nur falsch machen kann. Das Verhalten ist natürlich extrem überzeichnet und es dürfte schwierig sein, jemanden zu finden, der sich so danebenbenimmt - aber die versteckten Stolperfallen werden so gut vorgeführt. Dass man nicht einfach so ein fremdes Boot nutzen sollte, dürfte jedem normalen Menschen klar sein - dass man Schweden nie nach der eigenen Meinung fragen sollte, erfährt man ansonsten wohl nicht so leicht.

Im Anschluss an jedes Beispiel wird ausführlich erklärt, was die Müllers falsch gemacht haben, und worauf man achten muss. Durch diesen Wechsel zwischen lustig-peinlichen Beispielgeschichten und Erklärung bleibt das Buch interessant und gleichzeitig informativ.

Wie auch schon der "Auswandererführer"Alltag in Schweden - Auswandern, Leben und Arbeiten von der gleichen Autorin (der übrigens eine gute Ergänzung für Auswanderer und längere Aufenthalte ist), beschreibt dieses Buch eher das Leben auf dem Land. Die meisten Ratschläge treffen aber auch auf das Leben in der Großstadt zu.

Ohne dieses Buch dürfte man vom einen ins nächste Fettnäpfchen stapfen, denn die Kulturen unterscheiden sich auf den zweiten Blick doch viel mehr, als man denkt. Die knapp zehn Euro sind sicherlich gut investiert, zumal das Buch noch unterhaltsam geschrieben ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Jan Schejbal
[26. August 2010]